

PFERDESPORT

VERBAND

BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de



Übungsleiter **AKTUELL** 7

Ausgabe 2013

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seite 2

- Hochwasserkatastrophe - Reiter spenden für Reiter
- Beste Trainerabsolventen des Jahres 2012 geehrt
- "Wörterbuch Pferdesport" jetzt auch als App
- Zielgruppen und Angebote: Immer mehr Erwachsene steigen in den Sattel
- Online-Rechner hilft: Ermittlung des Mindestpensionspreises

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 4

- Abzeichenprüfungen
- APO 2014: Neues Abzeichensystem - Kleinere Schritte, größere Erfolge
- Die häufigsten Fragen zum neuen Reitabzeichensystem
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

BREITENSPORT

Seite 7

- Breitensport-Veranstaltungen

PFERD UND UMWELT

Seite 7

- Nationalpark Schwarzwald
- Hessische Staatsministerin unterzeichnet die Rekener Charta

MANAGEMENT

Seite 8

- Ist der Versicherungsschutz Ihres Vereins aktuell?
- Schäden an gemieteten Festzelten

**Nächster Redaktionsschluss
15. August 2013**

Titelseite:

Seit 2009 macht es sich der Fachbeirat "Pferdesport für Menschen mit Handicap" im Pferdesportverband Baden-Württemberg zur Aufgabe, reitende Menschen mit Handicap zu unterstützen, um sie in das pferdesportliche Geschehen zu integrieren und dieses gezielt zu fördern.

Foto:

Thoms Lehmann

Impressum

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0
Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, <mailto:info@pferdesport-bw.de>

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, <mailto:Rolf-Berndt@t-online.de>

Reproduktion:

Kopierland GmbH, Hafenbad 35, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, mailto:kopierland_ulm@t-online.de

TIPPS UND INFORMATIONEN

Hochwasserkatastrophe - Reiter spenden für Reiter

Reithalle und Stalltrakte unter Wasser, Schäden an Gebäuden und Leitungen, Heu- und Strohernte vernichtet, Futter verschimmelt – das Hochwasser hat viele Reitervereine gebeutelt. Die Persönlichen Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung wollen mit einer Spendenaktion schnell und unbürokratisch helfen.

Die erste Spende steht schon zur Verfügung: Mit 10.000 Euro legen die PM selbst den Grundstein. Dass die Flutopfer viel Geld brauchen, machen erschreckende Bilder deutlich. Bis zu zwei Meter sind Halle und Stalltrakte des Reit- und Fahrvereins Magdeburg unter Wasser. Vor elf Jahren war die Anlage schon einmal Opfer des Hochwassers. In Gera sieht es im dortigen Reitverein ganz ähnlich aus. Wo bis vor wenigen Wochen Pferde aus den Boxen schauten, staut sich nun die braune Brühe. Zwei Beispiele von vielen in Bayern, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und im südlichen Schleswig-Holstein. Zwar wurden überall die Pferde in Sicherheit gebracht, aber wie hoch die materiellen Schäden sind, lässt sich zurzeit längst nicht überall absehen. In einigen Gegenden wird es noch Tage oder gar Wochen dauern, bis das Wasser ganz abgeflossen ist.

"Wir sind schockiert von den Ausmaßen dieser Naturkatastrophe. Sie übertrifft in manchen Regionen noch die Marke des so genannten Jahrhunderthochwassers 2002. Unser Mitgefühl gilt allen Betroffenen. Zugleich bin ich beeindruckt von der großen Solidarität und Hilfsbereitschaft der Menschen", sagt Dieter Medow, Vorsitzender der PM. Der Holsteiner und seine Vorstandskollegen rufen Pferdefreunde in Deutschland auf, sich an der Spendenaktion der PM zu beteiligen. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung hat für ihre Abteilung PM ein Spendenkonto eingerichtet:

Konto-Nummer: 62034 (BLZ 400 501 50) Sparkasse Münsterland Ost, Stichwort: Flutopfer

Betroffene Vereine, die auf finanzielle Hilfe für die Beseitigung der Hochwasserschäden angewiesen sind, können sich an FN-Mitarbeiterin Flavia Lehmkämpfer, Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe, wenden, den entstandenen Schaden beschreiben und gegebenenfalls mit Fotos dokumentieren: Flavia Lehmkämpfer, Deutsche Reiterliche Vereinigung, Freiherr von Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, oder per E-Mail: flehmkaemper@fn-dokr.de. Telefonisch steht Flavia Lehmkämpfer unter (0 25 81) 63 62-239 für Informationen zur Verfügung.

fn-press

Gebrüder-Lütke Westhues-Auszeichnung: Beste Trainerabsolventen des Jahres 2012 geehrt

Im Rahmen der 6. Bildungskonferenz hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die besten Amateurtrainer-Absolventen des Jahres 2012 mit der Gebrüder-Lütke Westhues-Auszeichnung geehrt. Die Auszeichnung ist das Pendant zur Stensbeck-Plakette für herausragende Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister und wurde in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben. Insgesamt 173 Ausbilder wurden am 26. Juni bei der Konferenz in Dillenburg geehrt:

Aus Baden-Württemberg wurden geehrt:

Tanja Böhlmann aus Otter, Trainer C-Fahren/Basisssport. Emma Mungenast aus Stutensee-Blankenloch, Trainer C-Reiten/Basisssport. Natalie Mohr aus Möggingen, Trainer C-Voltigieren/Leistungssport. Eva-Anne Schneider aus Amtzell, Trainer B-Reiten/Leistungssport. Vanessa Schöbinger aus Neuried, Trainer C-Voltigieren/Leistungssport.

fn-press

"Wörterbuch Pferdesport" jetzt auch als App

Das "Wörterbuch Pferdesport Deutsch - Englisch - Französisch" ist jetzt auch als App für das iPhone und für Smartphones mit Android-Betriebssystem erhältlich.

Dieses einzigartige Wörterbuch des Pferdesports enthält eine Vielzahl von Fachbegriffen, die in anderen Nachschlagewerken vergeblich zu suchen sind.

Eine kompetente Autorin sowie Fachleute und Muttersprachler aus dem Pferdesport stehen für die Richtigkeit der Begriffe und deren Übersetzungen. Weitere Infos unter: www.fnverlag.de.

FN-Verlag

Die Verwaltungs-Berufgenossenschaft (VBG) ist die gesetzliche Unfallversicherung für Vereine

Für Sie vor Ort: Die VBG-Bezirksverwaltung in 71636 Ludwigsburg, Martin-Luther-Straße 79

Telefon (0 71 41) 9 19-0, Fax (0 71 41) 90 23 19, eMail: BV.Ludwigsburg@vbg.de

MARBACHER HENGSTPARADEN

29. September und 3. und 6. Oktober 2013

Tickets bei: www.easyticket.de

Zielgruppen und Angebote: Immer mehr Erwachsene steigen in den Sattel

Sie werden nicht nur von der Freude und dem Spaß ihrer Kinder am Umgang mit den Pferden angesteckt. Auch der demografische Wandel unserer Gesellschaft trägt dazu bei, dass immer mehr Erwachsene über Dreißig das Pferd und das Reiten für sich als Freizeitbeschäftigung entdecken. Der Durchschnittsbürger in Deutschland wird stetig älter und ist auch im hohen Alter noch sehr aktiv. Was sollte ihn also davon abhalten, das Reiten zu erlernen?

Sport ist schließlich gesund und hält fit. Und gerade für Ältere ist Reiten aus vielen Gründen die perfekte Sportart. Die Beweglichkeit der Muskulatur wird behutsam trainiert, denn im Zusammenspiel mit dem Pferd stehen Koordination und Motorik im Vordergrund des Trainings. Das Herz-Kreislaufsystem wird angeregt, aber nicht über Maßen beansprucht. Kraft und Ausdauer können langsam aufgebaut werden, da sich beim Reiten vieles mit Körperbeherrschung und Feingefühl ausgleichen lässt. Der Gelenkapparat wird geschont, durch die harmonischen Bewegungen kann Rückenproblemen sogar vorgebeugt werden. So bietet das Reiten durchaus gesundheitsfördernde Aspekte, nicht zuletzt weil man diesen Sport gemeinsam mit dem Vierbeiner auch in der freien Natur ausüben kann - eine Wohltat für Körper und Seele. Es spricht also alles dafür, gerade als Erwachsener noch mit dem Reitsport zu beginnen.

Zusätzlich sind immer mehr Berufstätige auf der Suche nach einem geeigneten Ausgleich zu ihrem hektischen und stressigen Arbeitsalltag. Selbst hohe Funktionäre und Manager finden in Seminaren mit Pferden einen ruhenden Pol zu ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Die ständige Kommunikation mit dem Pferd und die Konzentration auf seine Verhaltensweisen fördern die innere Ruhe des Menschen.

Der Anteil von Erwachsenen am Reitunterricht ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Ein Trend, der sich auch bundesweit abzeichnet. Eine durchaus positive Entwicklung, die dem ständigen Rückgang von Vereinsmitgliedern im Reitsport, entgegenwirken kann. Eine Chance für Reitvereine und Pferdebetriebe mit entsprechenden Angeboten diese Zielgruppe zu erobern.

Für das Interesse am Reiten gibt es bei den Spät- und Wiedereinsteigern die unterschiedlichsten Gründe. Die einen wollen nur Versäumtes nachholen und herausfinden, wie das Pferd auf sie reagiert oder umgekehrt. Andere suchen nach einem Ausgleich zum hektischen Berufsleben. Fast alle haben den Wunsch, sicher in der Natur ausreiten zu können. Oder sie möchten einfach, einen Teil ihrer Freizeit mit Pferden verbringen.

Alle Gründe, um den Reitunterricht für Erwachsene auf deren speziellen Ansprüche auszurichten. Oftmals müssen zunächst Hemmschwellen überwunden werden. Im normalen Unterricht ist dies kaum möglich. Einzelunterricht oder Kleingruppen sind hier außerhalb des normalen Reitangebots sicher eine Möglichkeit. Ältere Reiter lernen mehr über den Kopf und hinterfragen auch mehr als Jüngere. Außerdem haben sie den Anspruch, den Dingen auf den Grund zu gehen. Dafür möchten die Erwachsenen weiteres Wissen vermittelt bekommen und suchen nach weiteren Erklärungen als junge Schüler. Gerade Späteinsteiger müssen oft erst einmal ihre Angst vor dem Reiten überwinden. So muss gewährleistet sein, dass jeder Schüler individuell ausgebildet wird. Vor allem ist Geduld bei Schülern und Lehrern gefragt.

In keiner anderen Sportart gibt es diese enge Verbindung von Mensch und Tier, nur gemeinsam lässt sich etwas erreichen. Zum körperlichen Training kommen noch positive psychologische und soziale Effekte hinzu. Das Reiten trägt zur Entspannung und zum Wohlbefinden bei, es verbindet Körper und Geist. Und sind erst einmal die anfänglichen Hindernisse überwunden, spielen auch gesellschaftliche Faktoren eine wichtige Rolle. Gerade ältere Menschen sind oft alleinstehend und oft auf der Suche nach Kontakten. Der Umgang mit dem Pferd, aber auch mit Gleichgesinnten, kann hier sehr ausgleichend wirken.

Diese Gesichtspunkte sollten Reitvereine und Betriebe berücksichtigen, wenn sie einen Reitunterricht gezielt für Erwachsene planen. Wie für alle Anfänger gilt auch für Neu- und Wiedereinsteiger, dass die Qualität der Ausbildung, des Vereins oder Reitschule und natürlich auch der Schulpferde stimmen muss. Nur wer etwas unter guten Bedingungen lernt, bleibt dabei und hat schließlich Erfolgserlebnisse. Und wer positive Erfahrungen macht, engagiert sich eventuell auch außerhalb des Sports. Gerade die Erwachsenen können mit ihrem Wissen und Kenntnissen wichtige Funktionen in den Reitvereinen übernehmen und haben eventuell auch die Zeit, ein Ehrenamt zu übernehmen.

FN, Vorreiter Deutschland

Online-Rechner hilft: Ermittlung des Mindestpensionspreises

Die Aufnahme von Pensionspferden ist das wichtigste Angebot der Pferdebetriebe und betriebsführenden Pferdesportvereinen in Deutschland: Rund drei Viertel der Pferdebetriebe und betriebsführenden Pferdesportvereine nimmt fremde Pferde gegen Entgelt als Pensionspferde auf. Dabei ist es dringend notwendig, den Deckungsbeitrag der angebotenen Leistungen insbesondere den Mindestpensionspreis zu kennen.

Um diese Berechnung zu erleichtern, hat das Institut für Agrarökonomie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Pferdeberatungsteam Südbayern am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstentfeldbruck einen Online-Rechner zur Ermittlung des Mindestpensionspreises veröffentlicht. Die Eingabefelder sind mit bayerischen Durchschnittswerten vorbesetzt. Diese können Sie mit betriebseigenen Daten überschreiben. Mit Hilfe von Schaltflächen können Sie zum jeweiligen Thema weitere Infos ein- bzw. ausblenden. Den Online-Rechner finden Sie unter: <https://www.stmelf.bayern.de/idb/penspferd.html>.

FN-Servicebrief Nr. 82

AUS- UND WEITERBILDUNG

Abzeichenprüfungen

Datum:	PLZ/Veranstalter:	Kontakt:	Abzeichen:	
01.08.13	74677 Birkenhof Wunderlich in Dörzbach	Fr. Wunderlich	0171 1584505	BP, DLA
01.08.13	74254 Reithof Schuster in Offenau	Fr. Schuster	07136 991956	BP, RP
01.08.13	79282 RV Castellberg	Fr. Kaltenbach	0163 5670665	BP, DRA
02.08.13	73035 Reitstall u. Reitschule Freihof in Göpp.	Fr. Klein	0170 1809391	BP
02.08.13	76703 RFV St. Leon im Kraichtal-Landshausen	Fr. Schweickert	0170 8742565	BP, DFA
02.08.13	78465 TRAB, Therap. Reiten am Bodensee	Fr. Rosenberg	07531 43070	BP, DRA, RP
04.08.13	78166 Fürstenberg FF Donaueschingen	Fr. Rigbers-Böhnisch	0771 4648	BP, DFA, DLA
04.08.13	75387 STS in Neubulach	Hr. Ahsbahs	07053 967584	BP, DVA, DLA
05.08.13	88154 RFV Schomburg Amtzell in Hergatz	Fr. Batz	08385 922799	BP, DRA
08.08.13	79219 Kinder- u. Jugendreiterhof in Staufen	Fr. Wolber	07633 82217	BP, RP
08.08.13	73072 LPSV Donzdorf Alb/Fils	Fr. Retzlaff	0151 56005182	BP
10.08.13	72584 RV Hülben	Fr. Lamparter	01727748967	BP, DRA
10.08.13	78582 RFV Rottweil u.U. in Balgheim	Fr. Korsch	0173 8231357	BP, RP
11.08.13	77740 RFPC Bad Peterstal-Griesbach	Fr. Birk	0172 7594965	BP, RP
15.08.13	68775 PSG Ketsch	Fr. Abel	0162 6992658	BP,RP,DRA, DLA
16.08.13	78647 Trossinger RSG	Fr. Hoffmann	0160 96241625	BP, DRA
22.08.13	74254 Reithof Schuster	Fr. Schuster	07136 991956	BP, RP
23.08.13	77731 RFV Legelshurst	Fr. Weislogel	0172 6225287	BP, DRA, DLA
24.08.13	89542 RFV Herbrechtingen-Bohlheim	Fr. Zintl	0171 3235389	BP, DRA
29.08.13	71131 RFV Herrenberg in Sindlingen	Hr. Pape	07031 952860	BP, DRA, DLA
05.09.13	68775 PSG Ketsch	Fr. Abel	0162 6992658	BP, RP, DRA, DLA
06.09.13	73614 RFV Breitenfürst	Hr. Konrad	0171 4951259	BP, DRA
15.09.13	76703 RFV St. Leon im Kraichtal-Landshausen	Fr. Schweickert	0170 8742565	BP, DLA
22.09.13	69257 RV Wiesenbach	Hr. Herbert	0172 6201532	BP, DFA
29.09.13	76703 RFV St. Leon im Kraichtal-Landshausen	Fr. Schweickert	0170 8742565	BP, DFA
29.09.13	71083 TV RG Gültstein	Fr. Fr. Dietterle	0172 6011252	BP, DRA, DLA
03.10.13	76703 Reitbetrieb Marz in Kraichtal-Menzingen	Fr. Marz	07250 8555	BP, RP, Motiv. Abz.
06.10.13	69469 RFV Weinheim	Fr. Wabro	06201 3893947	BP, DRA
06.10.13	76703 RFV St. Leon im Kraichtal-Landshausen	Fr. Schweickert	0170 8742565	WFA I und II
20.10.13	73529 RFV Schwäbisch Gmünd	Fr. Gold	07171 63448	BP, RP, DRA, DLA
31.10.13	68775 PSG Ketsch	Fr. Abel	0162 6992658	BP, RP, DRA, DLA
02.11.13	75181 Pforzheimer RV	Fr. Halic	07231 62416	BP, DRA
03.11.13	71642 PF Poppenweiler	Fr. Müller	0175 4165287	BP, DRA, RP
-dt-				

Quelle: <http://www.pferdesport-bw.de> >Landeskommission >Abzeichenprüfungen

Stand: 17.07.2013

APO 2014: Neues Abzeichensystem - Kleinere Schritte, größere Erfolge

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat das Abzeichensystem reformiert. Ob Steckenpferd oder Hufeisen – alles heißt ab dem 1. Januar 2014 Reitabzeichen (RA). Das neue zehnstufige Reitabzeichensystem tritt mit der neuen Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung (APO) Anfang nächsten Jahres in Kraft. Ähnlich überarbeitet sind auch die Voltigier-, Longier- und Fahrabzeichen.

Das neue Abzeichensystem bietet jedem Pferdesportler ein passendes Angebot. Vereine und Pferdebetriebe können ihren Mitgliedern maßgeschneiderte Lehrgangsangebote machen und damit neue Ziele, Herausforderungen und Motivationen schaffen. Wichtigste Neuerung ist die Überprüfung des reiterlichen Könnens in kleineren Ausbildungsabschnitten. Zum einen wird der Reiter dadurch besser zum nächsten Abzeichen und damit auch zu höheren Anforderungen hingeführt. Zum anderen motiviert ein bestandenes Abzeichen.

"Die Abzeichen stehen für Lernen und Können – für fachgerechten Umgang mit Pferden und gutes Reiten," erklärt Eva Lempa-Röller, Referentin in der FN-Abteilung Ausbildung und Wissenschaft. "Daher wollen wir die Abzeichen als Ausbildungsanreiz und –instrument beleben. Schließlich gewährleisten sie eine fachlich qualifizierte Begleitung auf dem Ausbildungsweg im Pferdesport." Mit den Abzeichen kann man sein Können in allen Alters- und Leistungsklassen weiterentwickeln und dokumentieren.

Bei der Reformation des Systems war die Prämisse: Bewährtes beibehalten und neue Möglichkeiten schaffen. Konkret schlug sich das in folgenden Änderungen nieder:

- Es gibt im System neue Titel: Reit-, Fahr- und Voltigierabzeichen von 10 (Einstieg) bis 1 (höchste Stufe).
- Neue Abzeichen werden als Teilschritte eingefügt, um die Abstände zwischen einzelnen Abzeichen zu verkleinern.
- Das Angebot für Erwachsene wird erhöht, da alle Abzeichen in allen Stufen nun in jedem Alter abgelegt werden können.
- Wissen wird praxisnah in sogenannten Stationsprüfungen geprüft. Dazu gehört ab 2014 auch die Stationsprüfung Bodenarbeit.
- Die Reitabzeichen 10 bis 6 können in beliebiger Reihenfolge und beliebig oft wiederholt werden.
- Ab dem Reitabzeichen 5 ist die Reihenfolge der Reitabzeichen verpflichtend.
- Der Basispass oder die Reitabzeichen 7 und 6 sind Zulassungsvoraussetzung für das Ablegen des RA 5.

- Ein Geländereitabzeichen wird eingeführt. Die Teilprüfung Gelände kann zusätzlich abgelegt werden oder jeweils die Teilprüfung Springen ersetzen.
- Zwischen den Abzeichen müssen mindestens drei Monate liegen, bevor das nächste Abzeichen absolviert werden kann, damit der Teilnehmer sich auf die Anforderungen vorbereiten kann.

Analog den Reitabzeichen sind auch die Systematiken der Fahr-, Voltigier- und Longierabzeichen erneuert worden. Eine Übersicht zu diesen Abzeichen gibt es auf der FN-Homepage unter www.pferd-aktuell.de/reitabzeichen. Ausführliche Informationen zu den Abzeichen gibt es ab Herbst 2013: Entsprechende Broschüren stehen dann kostenlos zum Herunterladen auf der FN-Homepage bereit oder können gegen Übernahme der Versandkosten bei der FN bestellt werden. Fragen zu den Abzeichen beantwortet die FN-Abteilung Ausbildung und Wissenschaft unter Telefon (0 25 81) 63 62-196, -145 und -231.
fn-press vom 10.07.2013

Die häufigsten Fragen zum neuen Reitabzeichensystem

Rund um das neue Reitabzeichensystem stellen sich viele Fragen. Nachfolgend eine Übersicht der häufigsten Fragen und die entsprechenden Antworten:

■ Wo kann man ein Reitabzeichen machen?

Jeder Landes-Pferdesportverband hat eine Terminliste, wann und in welchem Pferdesportverein oder Pferdebetrieb Reitabzeichenlehrgänge und -prüfungen angeboten werden.

■ Ist für den Erwerb eines Reitabzeichens die Mitgliedschaft in einem Reitverein verpflichtend?

Nur für die Reitabzeichen 5 bis 1.

■ Gibt es Altersgrenzen für die Reitabzeichen?

Nein, jedes Abzeichen kann in jedem Alter abgelegt werden. Das heißt, die Reitabzeichen aller Stufen sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene offen und geeignet.

■ Werden die alten Reitabzeichen anerkannt?

Natürlich. Die alten Reitabzeichen verfallen nicht. Nach der neuen Systematik entspricht beispielsweise das RA 5 dem DRA Klasse IV.

■ Wie bauen die neuen auf den alten Reitabzeichen auf?

Das bisherige DRA Klasse III entspricht dem RA 4. Der nächste Abzeichenschritt ist daher das RA 3, das wiederum Voraussetzung für das RA 2 ist.

■ Mit welchem Reitabzeichen der neuen Systematik kann man in den Turniersport einsteigen?

Das RA 5 gleicht dem bisherigen DRA Klasse IV und ist damit nach der neuen Systematik Voraussetzung, um eine Jahresturnierlizenz zur Teilnahme an LPO-Turniersportprüfungen zu erwerben (LPO: Leistungs-Prüfungs-Ordnung).

■ Ab welcher Stufe kann das Reitabzeichen nur in der Disziplin Dressur oder Springen abgelegt werden?

Schon das RA 5 kann als sogenanntes disziplinspezifisches Reitabzeichen absolviert werden, allerdings muss der Reiter im Besitz der RA 7 und 6 und mindestens 21 Jahre alt sein. Die RA 4 bis 1 kann jeder disziplinspezifisch ablegen.

■ Welche Ausrüstung ist in der Prüfung nötig?

In den Reitabzeichenprüfungen ist eine fachgerechte und den Sicherheitsanforderungen entsprechende Reitausrüstung vorgeschrieben, d.h. Reithelm, Handschuhe, eng anliegende Oberbekleidung, Reitstiefel oder knöchelhohes Schuhwerk mit Absatz und Hose. Ab der Prüfung zum Reitabzeichen 5 wird diese Ausrüstung im Turnieroutfit gewünscht.

■ Welche Voraussetzungen muss das Pferd erfüllen?

Die Pferde müssen mindestens fünf Jahre alt und in der Ausbildung so weit sein, dass sie den jeweiligen Reitabzeichenanforderungen genügen.

■ Was passiert in den neuen Stationsprüfungen?

Die neuen Stationsprüfungen ersetzen die frühere theoretische Teilprüfung. Hier geht es zwar immer noch um theoretisches Wissen, allerdings wird dieses in den Stationsprüfungen in der praktischen Anwendung abgefragt. Der Prüfer fragt also nicht mehr, wie man zum Beispiel ein Pferd putzt, sondern er lässt sich das Putzen zeigen und erklären.

■ Gibt es Noten in den Reitabzeichenprüfungen?

Erst ab dem RA 5: Um die Prüfung mit "Bestanden" abzuschließen, muss zum einen eine Durchschnittsnote von mindestens 6,0 aus allen Teilprüfungen erreicht werden. Zum anderen darf keine Einzelnote einer Teilprüfung unter 5,0 sein.

■ Wie schnell kann man eine Teilprüfung wiederholen?

Da der Reiter die Chance haben soll, sich zu verbessern und auf die fehlende Teilprüfung vorzubereiten, kann er sie frühestens nach drei Monaten wiederholen. Sollte es sich bei der fehlenden Teilprüfung um einen Teil des RA 5 handeln, so muss nach frühestens drei Monaten nicht nur die Teil-, sondern die gesamte Prüfung wiederholt werden.

■ Wie schnell kann man das nächste Abzeichen machen?

Ab dem RA 5 wird es für den Reiter anspruchsvoller und es braucht Zeit, sich auf die nachfolgenden RA vorzubereiten. Daher kann man die RA 5 bis 1 immer erst frühestens drei Monate nach dem Bestehen des vorherigen Abzeichens ablegen. Für die RA 10 bis 6 gibt es keine zeitlichen Vorgaben, aber auch hier ist es sinnvoll, sich Zeit für die Vorbereitung zu nehmen und zu üben.

fn-press vom 10.07.2013

Seminarangebote Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg

Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen-Marbach

Telefon (0 73 85) 9 69 02-15

www.pferde-bw.de

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

- 23.-25. August 3-Tages-Seminar "Individueller Einzelunterricht in klassischer Dressur" mit Dieter Mader
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, www.el-picadero.de
Info: El Picadero Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, eMail: info@el-picadero.de
30. August-
01. Sept. Lehrgang "Schnupperfahrkurs Zweispänner"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 06.-08. Sept. VBG/WPSV-Seminar "Unfallverhütung durch sicheres Verhalten im Fahrsport"
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen, <http://www.gestuet-marbach.de>
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, <mailto:knisel@wpsv.de>
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*
21. Sept. Abendveranstaltung "Funktionelle Dehntechnik für Pferd und Reiter" mit Anja Klimm
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
- 21.- 22. Sept. Wochenendseminar "Freestyle Horse Agility und Freestyle Jumping" mit Corinna Ertl
Ort: FN-Partnerbetrieb Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon (01 72) 1 79 00 88, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
- 28.-29. Sept. VBG/WPSV-Seminar "Reitsport Sportmedizin"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Schloss Gevelinghausen
Info: SMD H. Lehnen, Telefon (0 24 06) 72 72, <mailto:SMD.H.Lehnen@t-online.de>
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*
12. Okt. "Basiskurs Doppellonge"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: antoniakaupp@t-online.de
12. Okt. Tageskurs "Training zur Gelassenheitsprüfung" mit Angelika Frank
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
- 12.-13. Okt. VBG/WPSV-Seminar "Sportmedizin-Voltigieren, Grundseminar"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Schloss Gevelinghausen
Info: SMD H. Lehnen, Telefon (0 24 06) 72 72, <mailto:SMD.H.Lehnen@t-online.de>
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*
- 17.-20. Okt. APRI-Lehrgang "Forst 2"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 18.-20. Okt. 3-Tages-Kurs "Barockpferdeausbildung" mit Tatjana Früh
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, www.pferdevilla.de
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: anfrage@pferdevilla.de
19. Okt. Tageskurs "Huf intensiv"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: antoniakaupp@t-online.de
28. Okt.-
01. Nov. Lehrgang "Trainerassistent Voltigieren" gemäß APO
Ort: Reitanlage Sonnenhof, 73061 Ebersbach/Fils, Krapfenreuter Str. 82
Info: Harald Grimm, Im Grund 6, 89558 Böhmenkirch
30. Okt.-
03. Nov. APRI-Lehrgang "Gewerbliches Fahren"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 01.-03. Nov. 3-Tages-Seminar "Individueller Einzelunterricht in klassischer Dressur" mit Dieter Mader
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, www.el-picadero.de
Info: El Picadero Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, eMail: info@el-picadero.de
- 18.-21. Nov. WPSV-Fortbildungslehrgang "Reiterliche Weiterbildung für Ausbilder" (mit eigenen Pferden)
Ort: FN-Partnerbetrieb Fritz Pape, 71131 Jettingen-Sindlingen, www.schloss-sindlingen.de
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (07154) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 30 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
04.08.13 1 89555 Neuselhdalen	Hr. Boog 0162 9057019	Fahren
04.08.13 1 73345 Hohenstadt/Alb	Fr. Meindl 0172 7367492	Wanderritt
10.08.13 1 78187 Kirchen-Hausen	Fr. Böhm-Kreusel 0170 4859268	Reiten
10.08.13 1 74731 Reinhardsachsen	Hr. Link 0171 4343322	Reiten
17.08.13 2 72532 Gomadingen-Marbach	Fr. Dr. Gille 07385 969544	Arabershow (Bairactar Mem.)
17.08.13 2 89518 Heidenheim	Fr. Vogel 0171 7873112	Reiten
19.08.13 1 75203 Königsbach	Hr. Ring m.ring@landkreis-rastatt.de	Fahren, Hügellandtrophy
01.09.13 1 88484 Gutenzell	Hr. Kübler kuebler.p@freenet.de	Orientierungsfahrt
01.09.13 1 73491 Neuler	Fr. Barth barth-ka@web.de	Reiterspiele und Fahren
01.09.13 1 73491 Neuler	Fr. Barth barth-ka@web.de	Kutschenausfahrt
01.09.13 1 73333 Gingen	Fr. Baumhauer 07331 703972	Reiten
01.09.13 1 68789 Rot	Hr. Geider 06227 86500	Kutschenausfahrt
01.09.13 1 88231 Wangen im Allgäu	Fr. Wörz debiloh@yahoo.com	Orientierungsrith
01.09.13 1 87776 Sontheim	Hr. Frey 0177 5965681	Fahren
08.09.13 1 73760 Ostfildern	Fr. Seitz 0173 3212561	Fahren
14.09.13 1 74219 Möckmühl-Züttlingen	Fr. Neureither 0173 8591770	GHP (geritten u. geführt)
15.09.13 1 69469 Weinheim	Fr. Wabro 0176 84194754	Reiten
21.09.13 1 69214 Eppelheim	Fr. Eisele 0174 2078498	GHP (geführt)
22.09.13 1 75059 Zaisenhausen	Hr. Schwarz 0171 5481944	Fahren
22.09.13 1 69168 Wiesloch	Fr. Purucker 0175 5610071	Voltigieren
22.09.13 1 74731 Walldürn	Hr. Zeising 0173 3078753	Reiten
29.09.13 1 74238 Krautheim	Fr. Böres 06294 6353	Reiten
03.10.13 1 75203 Kämpfelbach-Bilfingen	Hr. Ring 07243 20123	Fahren
03.10.13 1 75059 Zaisenhausen	Fr. Munkel 0176 84036081	Voltigieren
06.10.13 1 73061 Ebersbach	Fr. Reuter 0151 41616524	Herbstritt und -fahrt
06.10.13 1 89165 Dietenheim	Fr. Greck 07347 9583330	Reiten
20.10.13 1 73312 Geislingen	Fr. Binder 0176 300336035	Reiten
26.10.13 1 74626 Bretzfeld	Hr. Gailing 0151 17632095	Voltigieren
24.11.13 1 71032 Böblingen	Hr. Haas michael.haas@gmx.de	Schulpferdevergleichsturnier
-dt-		

Quelle: <http://www.pferdesport-bw.de> >Landeskommission > Breitesportliche Veranstaltungen

Stand: 17.07.2013

PFERD UND UMWELT

Nationalpark Schwarzwald

Pferdesportkreis Nordschwarzwald und Reiterringe Ortenau und Mittelbaden

Der Entwurf eines Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zur Errichtung des Nationalparks Schwarzwald und zur Änderung weiterer Vorschriften wurde am 18. Juni vom Ministerrat zur Anhörung freigegeben. Mit dem Gesetz soll auf Staatswaldflächen der Landkreise Freudenstadt, Ortenaukreis und Rastatt sowie auf Kommunalwaldflächen der Städte Baden-Baden und Bühl ein gut 10.000 Hektar großer Nationalpark Schwarzwald errichtet werden.

Im Anhörungsverfahren wurde auch der Präsident des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg, Gerhard Ziegler gebeten, gegenüber dem Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Stellung zu nehmen. Der Ausschuss Breitensport/Umwelt des Landesverbandes sowie Vertreter der Anschlussverbände und der VFD werden Ende Juli unter Leitung des Ausschussvorsitzenden Rolf Berndt, diese Stellungnahme vorbereiten. Eine Übersichtskarte mit den Gebietskulissen "Bühl", "Baden-Baden", "Hoher Ochsenkopf" und "Ruhestein" finden Sie auf der letzten Umschlagseite dieses Heftes.

-dt-

Hessische Staatsministerin unterzeichnet die Rekener Charta

Trotz Einführung der Pferdsteuer in einigen hessischen Gemeinden hat die Staatsministerin Lucia Puttrich vom hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erkannt, wie wichtig das Kulturgut Pferd ist. Im Rahmen des von der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland (VFD) organisierten Stafettenrittes, der die Charta von den europäischen Grenzen quer durch Deutschland zur Jubiläumsfeier der VFD Ende August in Reken (NRW) trägt, wird die Staatsministerin bei der Übergabe zur nächsten Stafette in Wiesbaden ihre Unterschrift leisten.

Die Rekener Charta wirbt um Unterstützung für die Erhaltung, Pflege und besondere Wertschätzung der Pferde und für das Grundrecht von Mensch und Pferd auf einen freien Zugang zur Natur.

VFD Pressestelle

MANAGEMENT

Ist der Versicherungsschutz Ihres Vereins aktuell?

Die Landessportbünde BSB-Nord, BSB Freiburg und WLSB haben für die Mitgliedsorganisationen, also auch für die Pferdesportverbände Nordbaden, Südbaden und dem Württembergischen Pferdesportverband und dessen Pferdesportvereine, einen weit reichenden Versicherungsschutz (Sportversicherung) abgeschlossen, der den wichtigsten Bedarf der Vereine abdeckt. In dieser Sportversicherung enthalten sind die Versicherungszweige Unfallversicherung inkl. Reha-Management, Haftpflichtversicherung, Vertrauensschadenversicherung und Rechtsschutzversicherung. In einzelnen Verträgen sind noch weitere Sparten enthalten (wie z. B. Krankenversicherung).

Hat Ihr Verein - neben der Sportversicherung - eine weitere, möglicherweise überflüssige Haftpflichtversicherung abgeschlossen? Ist die Kfz-Zusatzversicherung Ihres Vereins auf dem aktuellen Stand? Ist das Inventar Ihres Vereins beispielsweise gegen Brandschäden versichert?

■ **Tipp:** Durchforsten Sie öfters einmal Ihren Versicherungsordner und passen Sie Ihren Versicherungsschutz in regelmäßigen Abständen den aktuellen Gegebenheiten an. Sofern Sie Versicherungsscheine finden, bei denen Sie eine Doppelversicherung vermuten, nehmen Sie schnellstmöglich Kontakt zu Ihrem Versicherungsbüro oder mit den Geschäftsstellen der Pferdesportverbände und deren Vereinsberatung auf. Hier lässt sich möglicherweise bares Geld sparen.

Sport in BW 12/2012

■ **Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.**

Miriam Abel, Telefon (07154) 8328-0, eMail: info@pferdesport-bw.de

■ **Pferdesportverband Nordbaden e.V.**

Ralf Zinsmeister, Telefon (01 71) 2 64 11 37, eMail: info@pferdesport-nordbaden.de

■ **Pferdesportverband Südbaden e.V.**

Martin Frenk, Telefon (0 78 24) 17 05, eMail: info@pferdesportverband-suedbaden.de

■ **Württembergischer Pferdesportverband e.V.**

Gabriele Knisel-Eberhard, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de

-dt-

Schäden an gemieteten Festzelten

Viele Pferdesportvereine bewirten Ihre Gäste bei Reitturnieren in dafür eigens gemieteten Festzelten. Das Mieten eines Festzeltes ist jedoch auch mit Risiken verbunden, mit denen sich der veranstaltende Verein rechtzeitig befassen sollte.

Neben Schäden, die durch den Betrieb des Zeltens entstehen können, wenn zum Beispiel jemand beim Auf- und Abbau zu Schaden kommt oder das Zelt während des normalen Betriebes zusammenfällt und Gäste verletzt, sind aber auch Schäden am gemieteten Zelt denkbar. Schäden an gemieteten oder geliehenen Sachen werden von einer Haftpflichtversicherung dann erfasst, wenn dies im Einzelfall besonders vereinbart worden ist. Die ARAG Sportversicherung hat für diesen wichtigen Versicherungsbereich besondere Angebote als Ergänzung zur Sportversicherung erarbeitet, die von den Verbänden und Vereinen beim zuständigen Versicherungsbüro angefordert werden können. Der für den Versicherungsschutz erforderliche Beitrag richtet sich nach Art und Dauer der Veranstaltung sowie nach dem Zeitwert des Zeltens.

SPORT in BW 07/2013

Wie bei allen Fragen zum Sportversicherungsvertrag oder Zusatzversicherungen berät Sie Ihr zuständiges Versicherungsbüro:

■ **Vereine im Pferdesportverband Nordbaden e.V.**

ARAG Versicherungsbüro beim Badischen Sportbund Nord e.V.

Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe

Telefon (07 21) 2 07 19, Telefax (07 21) 20 50 17, eMail: vsbkarlsruhe@ARAG-Sport.de

■ **Vereine im Pferdesportverband Südbaden e.V.**

ARAG Versicherungsbüro beim Badischen Sportbund Freiburg e.V.

Wirthstraße 7, 79110 Freiburg

Telefon (07 61) 1 52 71 - 0, Telefax (07 61) 1 52 71 - 50, eMail: vsbfreiburg@ARAG-Sport.de

■ **Vereine im Württembergischen Pferdesportverband e.V.**

ARAG Versicherungsbüro beim Württembergischen Landessportbund e.V.

SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Telefon (07 11) 2 80 77 - 800, Telefax (07 11) 2 80 77 - 825, eMail: vsbstuttgart@ARAG-Sport.de

-dt-

ARAG-Sport24
Versicherungsbüro online
www.ARAG-Sport.de



 Kulisse

